

DAK-Report: Menschen im Saarland verlieren das Vertrauen in die Pflegeversorgung

- **Aktuelle Allensbach-Umfrage im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt Erwartungen an große Pflegereform**
- **Fast 50 Prozent der Befragten im Saarland rechnen in Zukunft mit schlechterer Versorgung**
- **DAK-Landeschef Jürgen Günther fordert strukturelle Neuausrichtung der Pflegeversicherung**

Saarbrücken, 2. März. Im Saarland gibt es einen großen Vertrauensverlust der Bevölkerung in die Pflegeversorgung: 59 Prozent der Menschen bewerten die Pflegesituation derzeit als nicht oder gar nicht gut. Fast jeder Zweite rechnet mit einer Verschlechterung innerhalb der nächsten zehn Jahre. Das geht aus einer aktuellen repräsentativen Umfrage durch das Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der DAK-Gesundheit hervor. Diese zeigt die Erwartungen der Menschen im Saarland an Politik und Pflegereform auf: 90 Prozent der Befragten fordern, dass die Pflege in Deutschland „für alle bezahlbar“ werden müsse. Hohe Kosten für die Pflege im Heim werden als eines der zentralen Probleme benannt. Ende 2025 hatte die von Bundesgesundheitsministerin Nina Warken eingesetzte Bund-Länder-Kommission „Zukunftspakt Pflege“ ihre „Roadmap“ für die angekündigte große Pflegereform vorgelegt.

„Unser DAK-Pflegereport zeigt eine große Verunsicherung der Bevölkerung im Saarland“, sagt Jürgen Günther, Landeschef der DAK-Gesundheit. „Die Ergebnisse der Allensbach-Befragung sind ein Weckruf an die Politik in Bund und Ländern. Das Vertrauen der Menschen in die Pflege muss gestärkt und die bekannten Probleme in der Finanzierung und Versorgung müssen gelöst werden. Wir brauchen jetzt eine Reform mit einer strukturelle Neuausrichtung der Pflegeversicherung, die die Menschen im Saarland ausreichend, verlässlich und bezahlbar absichert.“

Für den DAK-Pflegereport hatte das Institut für Demoskopie Allensbach gemeinsam mit Studienleiter Prof. Dr. Thomas Klie bundesweit rund 4.400 Menschen zwischen 16 und 75 Jahren befragt, davon knapp 80 im Saarland. Die Ergebnisse zeigen die Erwartungen, Ängste und Herausforderungen der Bevölkerung auf. Demnach sehen 80 Prozent der

Befragten im Saarland die Finanzierung der Pflegeversicherung als nicht gesichert an.

Große Sorge um verlässliche Pflegeversorgung

Die Mehrheit der Menschen im Saarland sieht die Pflegeversorgung gefährdet: 59 Prozent der Befragten empfinden diese als nicht gut oder gar nicht gut. 47 Prozent gehen davon aus, dass sich die Situation in den kommenden zehn Jahren weiter verschlechtert. Wie im Bund sehen die Befragten im Saarland die größten Probleme im Bereich der Finanzierung: 84 Prozent der Befragten nennen an erster Stelle die hohen Kosten für Pflegebedürftige und ihre Familien bei stationärer Pflege – 14 Prozent mehr als im Bundesschnitt. Es folgen mit 72 Prozent der Personalmangel und fehlende Pflegekräfte. 62 Prozent bewerten die Finanzierung des gesamten Pflegesystem als größtes Problem.

Bevölkerung fordert bezahlbare Pflege

90 Prozent sehen es als wichtigstes Ziel, die Pflege für alle Menschen bezahlbar zu machen. 85 Prozent erwarten eine langfristige Sicherung der Finanzierung. Für 75 Prozent ist die Deckelung der Pflegeheimplatzkosten wichtig, während sich 72 Prozent eine Vereinfachung des Leistungssystems wünschen. Die große Mehrheit (86 Prozent) der Befragten im Saarland erlebt es als ungerecht, nach langjähriger Einzahlung in die Pflegeversicherung bei Pflegebedarf nicht ausreichend abgesichert zu sein. 89 Prozent sind überzeugt, dass die Pflege für viele Menschen schlicht nicht mehr bezahlbar ist. Rund drei Viertel fürchten durch die Kosten überfordert zu werden, sollten sie selbst pflegebedürftig werden. Genauso viele Menschen setzen Pflege mit einem Armutsrisiko für Pflegebedürftige und ihre Familien gleich. Um die Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung auf ein zukunftssicheres Fundament zu stellen, sieht die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger im Saarland den Staat in der Pflicht: Mehr als die Hälfte der Befragten (62 Prozent) findet, es sei ausschließlich Sache des Staates und der gesetzlichen Pflegeversicherung, einen Pflegebedarf abzusichern.

Die DAK-Gesundheit hat im Saarland knapp 70.000 Versicherte. Bundesweit sind rund 5,4 Millionen Menschen bei der DAK-Gesundheit versichert. Aktuell beziehen rund 560.000 davon Leistungen der Pflegekasse. Angebote zum Thema Pflege unter [Pflege: Tipps und Leistungen \(dak.de\)](https://www.dak.de/pflege-tipps-und-leistungen)

